

**Zeitschrift:** Fotointern : digital imaging

**Herausgeber:** Urs Tillmanns

**Band:** 5 (1998)

**Heft:** 11

**Artikel:** Die neue Fuji MX-700 Digitalkamera : Edelgehäuse mit inneren Werten

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-979878>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die neue Fuji MX-700 Digitalkamera: Edelgehäuse mit inneren Werten

Wer als Hersteller von Digitalkameras für Consumer erfolgreich sein will, muss einiges bieten, denn der Kampf um Marktanteile ist auch hier bereits voll entbrannt. Der Trend zu mehr Leistung für weniger Geld ist deshalb nur logisch und wird auch von Fuji mit der neuen Digitalkamera MX-700 konsequent verfolgt.

Edel, handlich und leicht kommt das jüngste Digitalkameramodell aus dem Hause Fuji daher. Mit Batterie bringt das 80 x 101 x 33 mm kleine Metallgehäuse im trendigen Champagne-Look gerade mal 295 Gramm auf die Waage. Der Aufdruck «1.5 Megapixels» lässt aber vermuten, dass es sich hier leistungsmässig keineswegs um ein Leichtgewicht handelt. Entsprechend hoch waren denn auch unsere Erwartungen, als wir die MX-700 einem kurzen Praxistest unterzogen.

## Liebe auf den ersten Blick...

Ausserlich hat die Fuji MX-700 alles, um ein echter Verkaufsschlager zu werden; es fällt schwer, sich nicht gleich auf Anhieb in die Kleine zu verlieben. Das liegt an ihrer geringen Abmessung, an Form und Touch des Gehäuses. Die MX-700 liegt gut in der Hand, die wichtigsten Bedienungselemente wie Hauptschalter, Auslöser und Moduswahl-Rad lassen sich mit einer Hand bedienen.

Was die Ausstattung betrifft, fehlt der Kamera bis auf ein Zoomobjektiv nichts. Ersatz dafür soll eine elektronische Zoomfunktion bieten, mit der sich nachträglich Ausschnitte mit zwei- bis vierfacher Vergrösserung erzeugen lassen.



Die neue Fuji MX-700 überzeugt sowohl durch ihr edles Äusseres als auch durch die gute Bildqualität.

## ...und Kompromisse beim Design

Trotz des guten ersten Eindrucks sind uns einige Mängel aufgefallen, die zwar teilweise auf die kleine Abmessung zurückzuführen sind, die aber das Gesamurteil doch etwas trüben. So liegen der (leider etwas schwache) Blitz und die Messzelle gefährlich nahe an der Griffleiste und können

schon mal aus Versehen mit den Fingern abgedeckt werden. Minuspunkte gibt es auch für den Sucher, der äusserst klein ist, erheblich verzeichnet und besonders für Brillenträger schlecht einsehbar ist. Unverständlich scheint uns auch, dass das qualitativ hochstehende Objektiv bei ausgeschalteter Kamera völlig schutzlos offenliegt.



Alle wichtigen Einstellungen erfolgen über das zentrale Funktionswahl-Rad und den Navigationsknopf der Menüführung.

## Mit vielen innovativen Details ausgestattet

Pluspunkte gibt's dagegen für die Bedienungselemente und die Menüführung, die so logisch angeordnet und aufgebaut sind, dass sich der Blick in die Bedienungsanleitung meist erübrigt. Auch hat uns die Brillanz des Farbmonitors überrascht.

Positiv zu vermerken sind zahlreiche weitere Details wie beispielsweise, dass sich die Kamera äusserst energiesparend betreiben lässt, so dass eine Ladung des 3,6 V Lithiumionakkus erstaunlich weit reicht. Der eingebaute LCD-Monitor bleibt dank des optischen Suchers bei normalen Aufnahmen ausgeschaltet, kann jedoch manuell zugeschaltet werden. Automatisch aktiviert wird der Monitor bei Makroaufnahmen, womit sich ein Parallaxausgleich für den optischen Sucher erübrigt. Ist der Monitor bei einer Aufnahme eingeschaltet, so kann mit einer elektronischen Telefunktion der Abbildungsmassstab verdoppelt werden, wobei die Bildgrösse dann nur noch 640 x 480 Pixel beträgt.

Schliesslich verfügt die Kamera auch noch über eine Serienaufnahme-Funktion, bei der mit zwei wählbaren Geschwindigkeiten 16 kleine Bilder von 288 x 216 Pixeln in Serie entstehen – eine nette Spielerei, die allerdings bei schnellen Bewegungen zu Wischeffekten neigt und äusserst empfindlich auf Gegenlicht reagiert.

Alles anderes als Spielerei sind dagegen weitere manuelle Einstellmöglichkeiten für Weissabgleich, Belichtungskorrektur (+1,5/-0,9 Blenden in Stufen von 0,3 Blenden) und Korrektur der Blitzintensität ( $\pm 0,6$  Blenden in Stufen von 0,3 Blenden).

**Erfreuliche Bildqualität**

Bestätigt wurden die positiven ersten Eindrücke bei der Bildqualität. In dieser Beziehung übertrifft die MX-700 sogar ihre grosse Schwester, die DS-300. Dies liegt nicht nur am CCD-Element, das mit 1,5 Mio. Pixeln rund 200'000 Pixel mehr als dasjenige der DS-300 aufweist. Aufgefallen ist uns insbesondere die neutralere Wiedergabe der Lichter. Wie weit diese Verbesserung auf die neuen Primärfarbenfilter zurückzuführen ist, und wie weit hier die kamerainterne Software verantwortlich ist, bleibt das Geheimnis des Herstellers; beeindruckend ist das Ergebnis allemal. Auch bei der Wiedergabe von homogenen Flächen sind erhebliche Fortschritte gegenüber früheren Modellen gemacht worden. Die Schärfe der Bilder scheint uns zwar atemberaubend, und die Farbsättigung ist eher bescheiden, doch lassen sich diese Mängel mit der mitgelieferten Software oder



Nicht nur Schärfe und Auflösung der Fuji MX-700 verblüffen, sondern auch der überraschend gute Kontrastumfang mit reicher Detailzeichnung in den Lichtern und Schatten. Das Originalbild hatte die effektive Druckfläche von 157 x 125 mm und wurde mit einem Fuji NC-300 D ausgedruckt.

einem anderen Bildbearbeitungsprogramm beheben. Besonders beim nachträglichen Schärfen wirkt sich die gute Wiedergabe homogener Flächen positiv aus. Was die Bildqualität betrifft, bewegen sich die digitalen

Consumer-Kameras allgemein immer mehr in einen Bereich, wo sich ansprechende Papierbilder erzeugen lassen. Die Fuji MX-700 stellt dem Benutzer drei Qualitätsstufen (Einfach, Normal und Fein) und zwei Dateigrößen (1280 x 1024 und

640 x 480 Pixel) zur Verfügung. Bei unseren visuellen Vergleichen haben wir übrigens nur geringe Unterschiede zwischen den drei Qualitätsstufen feststellen können, auch die niedrigste Qualitätsstufe erzeugte noch durchaus ansprechende

**KAI SER**  
FOTOTECHNIK®

**STUDIO**  
Licht  
Aufnahme  
Zubehör

**LEUCHTPLATTEN**  
Beurteilen  
Bearbeiten  
Beleuchten

**VERGRÖSSERER**  
Geräte  
Komponenten  
Zubehör

**LABOR**  
Negativ  
Positiv  
Zubehör

# Qualität und Design

**REPRO & SCAN**  
Stationär  
Licht  
Kamera-  
scanner

**TASCHEN**  
Camera  
Care  
Systems (CCS)

**JETZT AKTUELL**  
Repro-Balgengerät  
zum Aktionspreis

**BILD**  
Optimierung  
Archivierung

**DIA**  
Rahmen  
Betrachten  
Archivieren

**FILTER**  
Korrektur  
Effekte

**ZUBEHÖR**  
Kamera  
Aufnahme  
Blitz

**LÜBCO**  
Company AG/SA



**LÜBCO COMPANY AG**  
5632 Buttwil  
Tel. 056 664 38 38  
Fax 056 664 52 22  
luebco@bluewin.ch

Bilder. Allerdings beanspruchen gute Bilder halt eben auch einiges an Speicherplatz. Ein Bild von 1280 x 1026 Pixeln mit 24 Bit Farbtiefe nimmt als TIFF-Datei rund 3,8 MB Speicherplatz in Anspruch. Kameraintern wird der Speicherplatz zwar wesentlich effizienter genutzt, auf der mitgelieferten 2 MB SmartMedia Speicherkarte finden aber doch nur zwei Aufnahmen der höchsten Qualitätsstufe Platz. Man wird also gut daran tun, sich ein paar zusätzliche 8 MB Karten zu erstehen.



Die deutliche Detailwiedergabe und die klare Farbtrennung ergeben Bilddaten, die nur geringfügig nachbearbeitet werden müssen.

#### Ein Wort zur Software

Längst sind die Zeiten vorbei, in denen die mitgelieferte Software ausschliesslich zum

Romano Padeste

Transport der Bilder von der Kamera in den Computer diente. Auch Fuji macht hier keine Ausnahme: Neben der Übertragungs- und Verwaltungssoftware Picture Shuttle gehört EZtouch zum Lieferumfang. EZtouch bietet Bildbearbeitungsfunktionen wie Schärfen, Kontrast-, Sättigungs- und Helligkeitsanpassung, aber auch Korrektur des Rotaugen-Effektes und eine Anzahl von Kreativfiltern. Wem diese Möglichkeiten nicht reichen, der kann zum ebenfalls mitgelieferten Adobe PhotoDeluxe greifen.

#### Fazit

Die Fuji MX-700 ist unter den Consumer-Digitalkameras zurzeit sicher das edelste Stück. Sie überzeugt durch ihre Leistung, die sie sowohl für den privaten als auch semiprofessionellen Einsatz zu einem attraktiven Werkzeug macht. Mit einem Verkaufspreis von Fr. 1'390.– ist sie dabei äusserst preiswert. Das gute Preis-/Leistungsverhältnis lässt die angesprochenen Mängel dann doch eher in den Hintergrund treten.



## Affenstark!

- Kipling Fototaschen
- Kipling Videotaschen
- Kipling Fotorucksäcke



Kipling bringt einen jungen, trendigen Look in die Fotografie – für alle, die auf praktisches Design stehen. Wir bieten alles von der kleinen APS-Gurttasche bis zur grossen Profitasche. Auch unsere «Sporttaschen» und Rucksäcke bieten dabei den optimalen Schutz für Ihre Fotoausrüstung.



- Wasserabstossendes 420 Denier Nylon
- Doppelter Polyurethan-Schutz
- «Closed Cell» Schaumstoff
- Trendiges Design
- Drei Jahre Garantie

Katalog anfordern bei:



**Perrot AG**  
Neuengasse 5  
CH-2501 Biel/Bienne  
Tel. 032 / 329 10 66  
Fax 032 / 329 10 85

## Technische Daten

Auflösung	1280x1024 Bildpunkte (Standard-Auflösung)				
Farbtiefe	640x480 Bildpunkte (Niedrige-Auflösung)				
Sensor	24 Bit (16,7 Millionen Farben)				
Speicher	1/2 Zoll CCD Chip 1,5 Millionen Bildpunkte				
SmartMedia-Karte:	2MB	4MB	8MB		
Datei-Format	SmartMedia-Wechsel-Speicherkarte: 2MB (mitgeliefert)				
Bildanzahl pro	Fein	2 Aufn.	5 Aufn.		
Blende	Normal	5 Aufn.	11 Aufn.		
Fokus	Einfach	11 Aufn.	22 Aufn.		
Makro-Aufnahme	1,5 Aufn.				
Empfindlichkeit	1,4 - 1/1.000 Sek.				
Belichtungssteuerung	1/4 - 1/1.000 Sek.				
Verschlusszeit	Autofokus (CCD-AF) 9cm bis unendlich				
Weissabgleich	Scheckkartengrösse bei 9cm Distanz				
Blitzlicht	Entspricht ISO 100				
Sucher	35mm (umgerechnet auf 35mm Kleinbildformat)				
LCD-Monitor	2 Stufen: F 3,2 / F 8				
Digitale Schnittstelle	Integriert				
Videoausgang	Optischer Sucher / TFT-LCD-Farbmonitor				
Stromversorgung	2 Zoll LCD mit Tieftemperatur-Polysiliziumtechnik				
Abmessungen	parallel RS-232C				
Gewicht	NTSC / PAL				
Verkaufspreis	Lithiumionen-Akku - Externes Netzgerät				
	(BxHxT) 80x101x32 mm				
	245 g (ohne Batterie)				
	Fr. 1'390.–				